

# Vielkanal- Sprechfunkgerät FuG 8a/8b und FuG 8a-1/8b-1



1-7285/5

Bild 1: Sende-Empfangsgerät mit Bediengerät 2-1

## Technische Daten

---

### Sender und Empfänger

#### FuG 8a/8b

Frequenzbereich: Kanal 400 bis 510 Unterband 75,275 MHz bis 77,475 MHz  
Kanal 400 bis 509 Oberband 85,075 MHz bis 87,255 MHz

Kanalzahl: 221 (111 im Unter- und 110 im Oberband)

#### FuG 8a-1/8b-1

Frequenzbereich: Kanal 347 bis 510 Unterband 74,215 MHz bis 77,475 MHz  
Kanal 347 bis 509 Oberband 84,015 MHz bis 87,255 MHz  
Die Kanäle 376 bis 396 im Unterband sind gesperrt.

Kanalzahl: 306 (143 im Unter- und 163 im Oberband)

#### FuG 8a/8b und FuG 8a-1/8b-1

Kanalabstand: 20 kHz

Bandabstand: 9,8 MHz bei Gegen- (G) und bedingtem Gegensprechen (bG)

Frequenzkonstanz:  $\pm 1,2$  kHz im Temperaturbereich  $-10^{\circ}\text{C}$  bis  $+40^{\circ}\text{C}$   
 $\pm 2,5$  kHz im Temperaturbereich  $-30^{\circ}\text{C}$  bis  $+60^{\circ}\text{C}$

Betriebsarten: Wechselsprechen und bedingtes Gegensprechen (FuG 8a und FuG 8a-1)  
Wechselsprechen und Gegensprechen (FuG 8b und FuG 8b-1)  
jeweils mit Bandvertauschung

Modulationsart: F2, F3, F9

NF-Bereich: 300 Hz bis 3000 Hz

Klirrfaktor:  $< 10\%$  bei Nennhub (über Sender und Empfänger gemessen)

Tonruf: Ruf I 1750 Hz  $\pm 20$  Hz  
Ruf II 2135 Hz  $\pm 20$  Hz

### Sender

Sendeleistung: 10 W an 50  $\Omega$

Senderausgang: 50  $\Omega$ , unsymmetrisch

Oberwellenleistung:  $< 2 \cdot 10^{-7}$  W

Nebenwellenleistung:  $< 2 \cdot 10^{-7}$  W

Frequenzhub: Nennhub  $\pm 2,8$  kHz bei Ansteuerung mit 4 mV 1000 Hz an 200  $\Omega$   
Spitzenhub  $\pm 4$  kHz

Hubbegrenzung: Durch Regelverstärker verzerrungsfrei auf  $\pm 4$  kHz, + 0 % bis - 10 % bei Übersteuerung bis zu 40 dB über Nennpegel

Klirrfaktor:  $\leq 7$  %, gemessen mit 1000 Hz bei Nennhub

Störmodulationsabstand:  $> 40$  dB, gemessen mit 1000 Hz bei Nennhub

## Empfänger

Empfindlichkeit:  $\leq 0,7 \mu\text{V}$  an  $50 \Omega$  bei 20 dB S/R  
typisch  $0,5 \mu\text{V}$

Bandbreite:  $\pm 7$  kHz bezogen auf Nennfrequenz

Störabstand:  $\geq 40$  dB nach FTZ-Meßmethode

Nachbarkanaldämpfung:  $\geq 75$  dB nach FTZ-Meßmethode  
typisch 82 dB nach FTZ-Meßmethode

Nebenempfangsstellendämpfung:  $> 80$  dB

Interkanalmodulationsdämpfung:  $\geq 70$  dB nach FTZ-Meßmethode  
typisch 76 dB nach FTZ-Meßmethode  
80 dB nach CEPT-Meßmethode

Zustopffestigkeit:  $\geq 100$  dB nach CEPT-Meßmethode

1. Zwischenfrequenz: 10,7 MHz

2. Zwischenfrequenz: 470 kHz

ZF-Unterdrückung:  $> 95$  dB

NF-Ausgänge: 2,5 W an  $4 \Omega$  (Zusatzlautsprecher) bzw. 10 W mit BG 2-1/RS1  
1 mW an  $200 \Omega$ , bis 5 mW einstellbar (Hörer)  
1 mW an  $600 \Omega$  (Zusatzgeräte)

Klirrfaktor:  $< 7$  %, gemessen mit 1000 Hz bei Nennhub

Rauschsperr: Einstellbereich 10...26 dB S/R, abschaltbar

Stromversorgung: 12,6 V =, - 15 % bis + 25 %  
25,2 V = über Vorschaltwandler mit Potentialtrennung

Stromaufnahme: Senden 2,85 A  
Empfangsbereitschaft 0,44 A  
Empfänger mit Signal und Lautsprecherwiedergabe 0,88 A

Schutzart: IP 54

Klimaklasse: HWD

FTZ-Zulassung Nr.: E 338/76

## Abmessungen und Gewichte

	Höhe mm	Breite mm	Tiefe mm	Gewicht etwa kg
Sende/Empfangsgerät:	60	210	200	2,6
Bediengerät 1:	60	210	70	1,0
Bediengerät 2:	51	180	70	0,75
Bediengerät Krad:	—	84 $\varnothing$	95	0,7 (ohne Kabel)